

FDP-Fraktion, Marion Daniel, Hohenkamp 38, 27777 Rethorn

Frau
Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas
Gemeinde Ganderkesee
Mühlenstr. 2
27777 Ganderkesee

Tel. 04223-2921
Fax 04223-932950
E-mail: Marion_Daniel@t-online.de
www.fdp-ganderkesee.de

Rethorn, 06.12.2015

Finanzierung des ländlichen Wegebbaus

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Landschaft in der Gemeinde Ganderkesee ist geprägt durch die Landwirtschaft. Es gibt nicht nur große landwirtschaftliche Betriebe sondern auch kleine und Nebenerwerbsbetriebe. Sie alle leisten ihren Beitrag für die Landschaft und die Lebensmittelproduktion.

Auf Grund der geänderten Förderprogramme ist es zunehmend schwieriger für die Gemeinde, Zuschüsse für den ländlichen Wegebau zu erhalten. Die Finanzierung des ländlichen Wegebbaus in der Gemeinde Ganderkesee soll deshalb überdacht werden und neben anderen Modellen scheint die Erhöhung der Grundsteuer A eine Möglichkeit zu sein.

Die ländlichen Wege werden durch den Einsatz von immer größeren landwirtschaftlichen Fahrzeugen heute intensiver abgenutzt und die Anforderungen an diese Straßen sind gestiegen.

Die Diskussion auf Grund einer Mitteilungsvorlage der Verwaltung hat für die FDP gezeigt, dass es noch Klärungsbedarf zu der Grundsteuer A gibt.

Für uns haben sich bisher folgende Fragen ergeben:

- Wie setzt sich der vom Finanzamt ermittelte Meßbetrag für die Berechnung der Grundsteuer A zusammen?
- Gibt es eine Höchstgrenze, die für die Berechnung zugrunde gelegt wird?
- Wieviele Betriebe zahlen die Grundsteuer A?
- Wieviele Nebenerwerbshöfe sind betroffen?
- Wie hoch sind die Steuern bei einem 8 ha-Betrieb im Vergleich zu einem 80 ha-Betrieb?
- Wie werden die bebauten Grundstücke an Wirtschaftswegen, die nicht der Landwirtschaft zugeordnet werden, besteuert?
- Gibt es nicht-landwirtschaftliche, unbebaute Grundstücke oder Gewerbegrundstücke im Außenbereich? Wenn ja, wie werden die besteuert?

Wir bitten um die Beantwortung der aufgeführten Fragen und beantragen:

1. Darstellung der Berechnungsgrundlagen für die Grundsteuer A durch einen Fachmann/eine Fachfrau.
2. Informationsgespräche mit Vertretern der Landwirtschaft (Landvolkverband).

Mit freundlichen Grüßen

M. Daniel

Marion Daniel
FDP-Fraktion